

Netzanschlussvertrag Gas (nach NDAV)



Zwischen Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH (Netzbetreiber)

Claus-Sinjen-Str. 31, 24119 Kronshagen, Telefon: 0431/58 67 2 -0, Telefax: 0431/58 85 94

und Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon/Fax

Eheleuten/
Frau/Herrn/Firma (Anschlussnehmer)

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon/Fax Geburtsdatum (ggf.) Registernummer/Registergericht (ggf.) E-Mail

ggf. vertreten
durch

in dem Fall: Kopie der Vollmacht als Anlage beifügen

wird folgender Vertrag

über* Neuanschluss Änderung bestehender Netzanschluss
 bestehender Netzanschluss

geschlossen:

| | |
|--|---|
| Netzanschluss*: | <input type="checkbox"/> überwiegend private Nutzung <input type="checkbox"/> überwiegend gewerbliche Nutzung, voraussichtlicher Jahresverbrauch: _____ kWh |
| <input type="checkbox"/> identisch mit o. a. Adresse* | |
| Straße Hausnummer PLZ Ort | |
| Gemarkung/Flur/Flurstück oder Baugebiet: (optional, wenn keine Adresse vorhanden) | |
| Kundennummer: (vom Netzbetreiber einzutragen) | |
| Grundstückseigentümer ist mit Anschlussnehmer*: | <input type="checkbox"/> identisch <input type="checkbox"/> nicht identisch (schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers/Erbbauberechtigten als Anlage beifügen, Vordruck siehe www.vbk-kronshagen.de) |
| Entnahmedruck (hinter dem Druckregelgerät): | mbar |
| Art des Netzanschlusses | Erdgasqualität, Brennwert mit Schwankungsbreite und Ruhedruck ergeben sich aus den Ergänzenden Bedingungen. |
| Vorzuhaltende Anschlussleistung am Netzanschluss oder Anzahl der Wohneinheiten*: | <input type="checkbox"/> Leistung: kW <input type="checkbox"/> Wohneinheiten: Stück |

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

| | |
|--|---|
| Ende des Netzanschlusses (Eigentumsgrenze)*: | <input type="checkbox"/> Ausgang der Hauptabsperrereinrichtung <input type="checkbox"/> abweichend (bitte definieren): |
| Gewünschter Ausführungstermin / Wertersatz bei Widerruf*: | <input type="checkbox"/> Nächstmöglicher Zeitpunkt <input type="checkbox"/> ab dem _____ (Datum) Bei Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB, d. h. natürlichen Personen, die den Netzanschlussvertrag zu überwiegend privaten Zwecken abschließen: Für den Fall, dass die Erbringung der Leistungen zur Herstellung des Netzanschlusses vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage ab dem Tage des Vertragsschlusses) beginnen soll, erkläre ich im Hinblick auf mein Widerrufsrecht nach Anlage 2 zusätzlich (falls gewünscht, bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> Ich verlange ausdrücklich, dass die Erbringung der Leistungen nach diesem Vertrag – soweit möglich – schon vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll. Für den Fall, dass ich mein Widerrufsrecht ausübe, schulde ich dem Netzbetreiber für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen gemäß § 357 Abs. 8 BGB einen angemessenen Betrag als Wertersatz. |
| voraussichtlicher Zeitbedarf für die Herstellung des Anschlusses: | <u>4</u> Wochen ab Vertragsschluss unter der Voraussetzung, dass der Anschlussnehmer die baulichen Gegebenheiten für die sichere Errichtung des Netzanschlusses geschaffen hat (vom Netzbetreiber einzutragen). |
| Zukünftiger Gaslieferant*: | Hinweis: Wenn Sie keinen Lieferanten eintragen, durch den die Belieferung erfolgt, und dem Netzbetreiber auch anderweitig kein Lieferant benannt wird, erfolgt die Versorgung mit Gas für einen überwiegenden Eigenverbrauch im Haushalt bzw. für – in diesem Fall für einen Jahresverbrauch bis zu 10.000 kWh – berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke durch den örtlichen Grundversorger (§ 36 EnWG) zu dessen veröffentlichten Bedingungen. Grundversorger ist zurzeit die Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH. Sofern am Netzanschluss Gas für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch von mehr als 10.000 kWh entnommen werden soll, tritt – längstens für drei Monate – die Ersatzversorgung gemäß § 38 Abs. 1 EnWG durch den Grundversorger ein. |
| ID der Marklokation (falls bei Vertragsschluss bekannt, sonst Zählerbezeichnung) oder Aufstellungsort des Zählers (ggf. Skizze beifügen)*: | <input type="checkbox"/> MaLo-ID: _____ (vom Netzbetreiber vorzugeben) <input type="checkbox"/> alternativ: Zählerbezeichnung/Skizze _____ |

1. Vertragsgegenstand

- 1.1. Dieser Vertrag regelt den Anschluss der Gasanlage in Niederdruck an das Gasversorgungsnetz und dessen weiteren Betrieb nach Maßgabe der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV – **Anlage 1**) und der Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers (**Anlage 2**). Dieser Vertrag gilt nicht für den Anschluss von Biogasaufbereitungsanlagen oder sonstigen Anlagen zur Einspeisung von Gas.
- 1.2. Die Netznutzung sowie die Belieferung mit Erdgas bedürfen separater vertraglicher Regelungen. Das Recht zur Nutzung des Anschlusses zur Entnahme von Erdgas ist gesondert geregelt.

2. Netzanschlusskosten / Inbetriebsetzung / Sonderleistungen

- 2.1. Das Entgelt für die Herstellung/Änderung des o. g. Netzanschlusses*
 - entnehmen Sie dem beigefügten „Angebot Netzanschluss“ (**Anlage 3**) und ist vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu entrichten.
 - wurde bereits gezahlt.
- 2.2. Die Inbetriebsetzung der Gasanlage ist gesondert gemäß den Ergänzenden Bedingungen (**Anlage 2**) zu vergüten. Das gleiche gilt für vom Anschlussnehmer in Auftrag gegebene Sonderleistungen (z. B. Errichtung einer Gasanlage).

* Zutreffendes bitte ankreuzen.

3. Baukostenzuschuss

Der für o. g. Netzanschluss vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu entrichtende Baukostenzuschuss*

- entnehmen Sie dem beigefügten „Angebot Netzanschluss“ (**Anlage 3**) und ist vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu entrichten.
- wurde bereits gezahlt.

4. Vertragsdauer / Kündigung / Mitteilung über Eigentumswechsel

- 4.1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann mit einer Frist von einem Monat auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Eine Kündigung durch den Netzbetreiber ist nur möglich, soweit eine Pflicht zum Netzanschluss nach § 18 Abs. 1 Satz 2 EnWG nicht besteht.
- 4.2. Das Recht des Netzbetreibers zur fristlosen Kündigung gemäß § 27 NDAV bleibt unberührt.
- 4.3. Die Kündigung bedarf der Textform.
- 4.4. Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, dem Netzbetreiber jede Änderung der Eigentumsverhältnisse an der Gasanlage oder am angeschlossenen Objekt (Grundstück/Gebäude) in Textform unverzüglich mitzuteilen.

5. Haftung

Der Netzbetreiber haftet gegenüber dem Anschlussnehmer aus Vertrag oder aus unerlaubter Handlung für Schäden, die der Anschlussnehmer durch eine Unterbrechung des Netzanschlusses oder durch Unregelmäßigkeiten beim Betrieb des Netzanschlusses sowie des Netzes erleidet, entsprechend der Regelung des § 18 NDAV.

6. Allgemeine und Ergänzende Bedingungen / Hinweise zum Datenschutz

Die Regelungen dieses Vertrages beruhen auf den derzeitigen rechtlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV; **Anlage 1**) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH (**Anlage 2**), die auch im Internet unter www.vbk-kronshagen.de/netze veröffentlicht sind.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz in Ziffer 10 der Ergänzenden Bedingungen (**Anlage 2**) einschließlich des dortigen Widerspruchsrechts.

Die beigefügten **Anlagen** sind wesentliche Vertragsbestandteile:

- **Anlage 1:** Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)
- **Anlage 2:** Ergänzende Bedingungen der Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH zur NDAV
- **Anlage 3:** Angebot Netzanschluss (zu § 2 und § 3)
- **Anlage 4:** Widerrufsbelehrung sowie Muster-Widerrufsformular

Anlage (optional)*: Vollmacht eines für den Anschlussnehmer handelnden Vertreters

Anlage (optional)*: Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers/Erbbauberechtigten

_____, den _____

Kronshagen, den _____

Unterschrift Anschlussnehmer

Unterschrift Netzbetreiber

* Zutreffendes bitte ankreuzen.